

# Flexibilität im Verpackungsprozess

<http://www.allaboutsourcing.de/de/flexibilitaet-im-verpackungsprozess/#more-25365>

3. Juli 2014



Die Technik bei den Folienverpackungsmaschinen hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. Verschiedene Verpackungskonzepte wie Seitenschweißmaschinen, sowie Banderoliermaschinen haben sich am Markt durchgesetzt. Um Anlagen zu optimieren kann nur an wenigen Stellschrauben gedreht werden. Das technische Konzept ist ausgefeilt und durch den Aufbau und die Anordnung der Aggregate lassen sich nur kleine Verbesserungen in Hinsicht auf Verpackungsergebnis und -geschwindigkeit erzielen. Das Gleiche gilt für die Wartungsfreundlichkeit der Schweißeinheiten, die optimiert, die Maschinenverfügbarkeit steigert.

Alle Verpackungskonzepte, die heute auf dem Markt sind, haben eines gemeinsam: Oft sind die Folienverpackungsanlagen nur für ein spezifisches Produkt und dessen Größe eingestellt, lediglich die Produktlänge ist bei einigen Anwendungen variabel. Kommt es zu einem Produktwechsel, so bedarf es einer manuellen Neueinstellung und Anpassung der Maschine auf das neue Produktformat. Bei hohen Stückzahlen fallen diese Rüstkosten weniger ins Gewicht, als bei niedrigeren. Das Verhältnis zwischen Einstellaufwand und dem Zeitraum in dem produktiv verpackt wird stimmt nicht und oft stehen in Spitzenzeiten auch keine geeigneten Mitarbeiter für das Justieren zur Verfügung. Somit kann es zu Produktionsausfällen kommen.

Dieser Problematik haben sich die Ingenieure bei Kallfass angenommen und sich über ein neues Verpackungskonzept, das modular aufgebaut sein sollte, Gedanken gemacht. Heraus kam die LOGI WRAP 3D, eine neue Verpackungstechnologie die mit einem völlig neuen Ansatz die Verpackungsaufgaben angeht und maximale Flexibilität im Verpackungsprozess bietet. Durch das Konzept das aus den Modulen Mess-, Banderolier-, Seiten-schweiß-, Absaug- und Schrumpfmodul besteht, ist die Logi Wrap 500 3D in der Lage auf fast alle Verpackungsfragen die passende Antwort zu geben. Egal ob Versand- oder Retourenverpackungen, Display- oder Schutzverpackungen (sogar mit Luftpolsterfolie), Einzel- oder Gebindeverpackungen, Banderolieren oder Volleinschlag, geschrumpft oder ungeschrumpft, die Anlage reagiert höchst flexibel und verpackt das Packgut je nach Anforderung in Folie.

Das Messmodul ermittelt beim Einlaufen der Produkte die Produktdimensionen und die Schweißeinheiten stellen sich auf das zu verpackende Gut automatisch ein und verpacken je nach Anforderung in einen maßgeschneiderten Folienbeutel. Diese neue Maschinen-technologie ist ideal für eine kleine flexible Fertigung bis hin zur Stückzahl eins, branchen-übergreifend für die unterschiedlichsten Produkte geeignet. Zudem kommt die Anlage mit einem sehr kleinen Platzangebot aus und kann in einem Produktstrom oder als Stand-Alone Lösung zum Einsatz kommen.

Bild: Kalfass Verpackungsmaschine Logi Wrap 500 3D, Quelle: Kalfass Verpackungsmaschinen GmbH